

LXIV Verzeichniß der Landkutscher und Bothen.

Grimmaischer Bothe, Keil, kommt Dienst. und Sonn. früh um 7 Uhr an, geht ebendieselben Tage Mittags um 12 Uhr wieder ab, und ist am neuen Neumarkt, Nr. 14. in Müller v. Berncks Gewölbe, zu erfragen.

Grünhayner Bothe, Müller, kommt Mittwochs Nachmittags an, geht Donnerstags Mittags wieder ab, und kehrt auf der Petersstraße, im goldnen Arm, ein.

Hänicher Fuhrmann, Gottfried Frölich, kommt zu einer unbestimmten Zeit wöchentlich einmal an, geht den Tag darauf wieder ab, und kehrt auf der Nicolaisstraße, in der goldnen Hand, ein.

Hallischer Kutscher, Jac. Friedr. Sachse, kommt Montags, Mittwochs und Frentags an, geht den Tag darauf Mittags wieder ab, und kehrt auf der Hallischen Gasse, im goldnen Siebe, ein. Der Schaffner bey dieser Landkutsche, Hr. Joh. Matth. Nerche, ist ebenda selbst anzutreffen.

Hamburger Kutscher, Joh. Ehr. Bähr, kehrt auf dem Brühl, im schwarzen Kreuze, ein.

Hohensteiner Fuhrmann, Köhler, kommt Donnerstags an, geht Frentags wieder ab, und kehrt auf der Burastraße, im weißen Adler, ein.

Höfer Fuhrleute, s. Augspurger Fuhrleute.

Langensalzer Fuhrleute kehren auf der Feischergasse, in der goldnen Crone, bey Hrn. Bergmann, ein.

Laufziger Bothe, kommt Mittwochs oder Donnerstags an, und geht den Tag darauf wieder ab, kehrt auf der Haynstraße, in der goldnen Gans, ein.

Lengefelder Fuhrmann, Joh. Gottfr. Belz, kommt aller 8 Tage an, geht den nämlichen oder folgenden Tag wieder ab, und kehrt auf der Petersstr. im goldn. Arm, ein.

Lößnitzer (bey Zwickau) Fuhrleute kommen aller 10 Tage an, und kehren auf der Petersstr. im goldn. Arm, ein.

Magdeburger Landkutscher, George Schwarze, kommt Frentags an, geht Sonnabends Mittags wieder ab, und kehrt auf dem Brühl, in der goldnen Eule, ein.

Merseburger Bothe, Joh. Gottfr. Seidel, kommt Frentags an, geht den Tag darauf um 10 Uhr wieder ab, und kehrt auf der Haynstraße, in der goldnen Gans, ein.

Ner.